2015-03-21

Prophetisches Update – Teil 1

Hallo an alle,

bei so vielen Weltereignissen, die dich offensichtlich kopfüber mit den Prophetien der vergangenen Wochen erfüllen, erscheint es gut einige prophetische Updates und Dinge weiterzugeben, auf die wir gefasst sein sollen.

Ganz egal was eine Person über die Endzeit glaubt, so macht es doch das Ende des Buches klar, dass diese Welt auf das Ende der Regentschaft durch den Menschen zusteuert, was in der Wiederkunft von Jesus gipfeln wird, der sein Königreich auf Erden aufrichten wird. Er wird das zu einer Zeit tun, in der Israel am Rande einer Zerstörung steht und er kommt buchstäblich auf seinem weißen Pferd reitend um diesen Tag zu retten. Offenbarung 19,11

Hier sind einige Charakteristika, die durch die Jahrhunderte hindurch in jeder Verfolgung gemeinsam auftraten. Siehst du sie auch in unserer Zeit?

Einblendung von Nachrichten: Christen werden nicht verfolgt einfach nur weil sie Christen sind

Die Gemeindekultur würde uns glauben lassen, dass Jesus zum Kreuz gesandt wurde einfach nur weil er Jesus war und, dass Christen verfolgt werden nur weil sie Christen sind, aber das ist nicht der Fall. Die alte Frage; „Wenn du angeklagt würdest, weil du ein Christ bist, würde es dann genügend Beweise gegen dich geben?, ist nicht ganz richtig. Wenn wir das anschauen was die Bibel tatsächlich sagt, dann werden wir in unseren Tagen einen Geist am Werk sehen. Folgendes waren die Anklagen gegen Jesus:

1.Hochverrat. 2. Steuerhinterziehung. 2. Mögliche Gewaltausbrüche. 4. Gegen die allgemeine Kultur sein.

1. Hochverrat: definiert als „Verrat am eigenen Land“

Christen werden nicht EINFACH nur verfolgt, weil sie Christen sind – das ist nur die Oberfläche. Der römische Regent Pontius Pilatus fragte Jesus: „Bist du der König der Juden?“ Darum herum drehte sich alles – Hochverrat – bist du gegen Rom? Aber als Pilatus realisierte, dass Jesus keine direkte Gefahr war, würde er ihn entlassen haben, aber die Leute hielten den Fokus auf Hochverrat und schrien: „Wir haben keinen König außer Cesar!“ Sogar ISIS inspiziert Christen und aus diesem Grund betrachten sie Muslime, die nicht wie sie an das Kalifat glauben, als Verräter. (Matthäus 27,11, Johannes 19,15)

Bis das Christentum im dritten Jahrhundert legalisiert wurde, war Hochverrat die Anklage gegen Christen, weil sie beanspruchten einem anderen König zu dienen. Sie waren nicht vor Gericht einfach nur weil sie Christen waren. Die Cesars forderten eine Anbetung als Götter, die Christen weigerten sich und das war Hochverrat und des Todes wert.

Basisanklagen wegen Hochverrat können unter vielen anderen Anklagen verschleiert werden

Daher suchen wir nach Beweisen in der Kultur und in der Regierung, welcher Geist hier am Werk ist – <u>ein Geist, der versucht den Glauben in Christus als verräterisch für das Wohlbefinden, die Absichten und das größere Gute einer Nation zu kriminalisieren.</u>

Von Jesus an durch die ganze Geschichte hindurch, ist Juden und Christen als Ursache für das Böse in einer Nation die Schuld gegeben worden, weil sie sich weigerten gute Vaterlandsfreunde,

gute Römer, gute Nazis oder gute kommunistische Parteimitglieder zu sein. Achte auf Nationen, die zunehmend Juden und Christen als auch politisch konservative Menschen als die Ursache für die Probleme ihrer Nation anschauen, die sie bis zu dem Punkt herabsetzen, an dem sie diese als unpatriotisch anklagen. Wähle deine Nation, wenn du es siehst, so ist das der Geist, der dahinter steht.

Schau auf die fortschreitende Entwicklung – es beginnt nicht als ein ausgewachsener Hochverrat

In den ersten sechs Monaten des Dienstes von Jesus, als Johannes der Täufer und er zur gleichen Zeit dienten, so besagt Johannes 3, dass die Pharisäer und die verschiedenen religiösen Leiter dabeistanden und hörten was jeder sagte. Aber die Dinge steigerten sich über die nächsten drei Jahre bis zu dem Punkt der Verschwörung gegen Jesus: „Und sie beratschlagten wie sie ihn umbringen könnten." (Johannes 11, 53)

Als in den USA die „Patriotische Akte" nach der 9/11 Attacke erlassen worden war, garantierte diese der Regierung Freiheiten bezüglich Spionage und Festnahme von jenen, bei denen noch kein Präzedenzfall vorlag. Ich fragte Gott: „Was denkst du darüber, Vater? Und er erwiderte sofort: „Gesetze, die dafür konzipiert waren mein Volk zu beschützen werden eines Tagen gegen es benutzt werden.

2. Jesus wurde der Steuerhinterziehung und des finanziellen Fehlverhaltens beschuldigt

In Lukas 23, 2 wird uns eine andere Anschuldigung gegen Jesus erzählt: „Und sie fingen an ihn zu beschuldigen, indem sie sagten: „Dieser Mann verdirbt die Nation, indem er verbietet Steuern an Cesar zu zahlen und er sagt er ist ein König."

Damals als die Patriotische Akte erlassen wurde, sagte mir der Vater auch: „Die IRS wird benutzt werden um mein Volk zu verfolgen." Ich realisiere, dass diese zwei Punkte an das amerikanische Publikum gehen, aber der Geist hinter solchen Dingen ist in allen Regierungen verbreitet, die in Richtung Ärger gegen die Konservativen, Christen und Juden abgleitet.

In dieser Zeit der elektronischen Kommunikation, der elektronischen Finanzen und Regierungen, die seine Bürger in einem Ausmaß ausspioniert, wie es nie zuvor möglich war, ist es wichtig zu realisieren, dass jede Regierung, die so festgelegt ist, überzeugende Beweise über die Moral einer Person oder ein finanzielles Fehlverhalten produzieren könnte, einfach indem sie auf die Konten zugreift und bewirkt, dass diese was immer sie möchte, aussagen.

Hasenpfad, was einen leichten Abstecher vom Pfad bedeutet: Was die 666 bedeutet

Viel Aufhebens ist um die Zahl 666 aus der Offenbarung 13, 18 gemacht worden: „Dies ist Weisheit. Lass ihn, der Weisheit hat, die Zahl des Tieres zählen (berechnen): denn es ist die Zahl eines Menschen und seine Zahl ist 666." Die vorhergehenden Verse sagen, dass eine Person nicht kaufen oder verkaufen kann, ohne dieses Zeichen auf ihrer Stirn oder in ihrem Handgelenk.

Beachte, dass die erste Regel um Prophetie zu verstehen die ist, dass sie für den ursprünglichen Hörer bzw. Leser Sinn machen musste, und dann muss sie auch für den zukünftigen Hörer bzw. Leser Sinn machen. Zur Zeit des Johannes als Rom Sklaven machte, nahmen sie ihnen die Namen weg und gaben ihnen stattdessen eine Nummer, wobei sie auf deren Stirn oder auf deren Handgelenk diese Nummer einbrannten. Dies zeigte an, dass die Person ein Sklave von Rom und seiner Wirtschaft und seines politischen Systems war.

Ein großartiger trivialer Trick ist es zu fragen: „Wer schrieb das Buch der Römer? Und die meisten werden sagen: „Paulus“. Aber Römer 16, 22-23 sagt: „Ich Tertius, der diesen Brief geschrieben habe, grüße euch … und Quartus, ein Bruder.“

Tertius ist die römische Zahl 3 und Quartus ist die römische Zahl 4, was darauf hindeutet, dass dem Sklaven 3 von Paulus der Brief an die Römer diktiert wurde und dass sein Mitarbeiter Sklave 4 war.

666 erklärt

Die Zahl 666 ist leicht zu erklären. Wir schauen auf Jesus als die Wahrheit und dann auf Satans Verdrehung um die 666 zu verstehen. Was wird also Jesus tun, wenn er sein Königreich auf Erden aufrichtet, was im Wesentlichen eine 777, Gottes Zahl der Vollendung, sein wird? (6 ist die Zahl des Menschen, weil der Mensch am 6. Tag geschaffen wurde.)

König Jesus wird diese folgenden drei Elemente über der ganzen Menschheit vereinen: Politik, Wirtschaft und religiöse Einheit. 777.

Daher ist die 666 die Regentschaft des Menschen, der versucht die Politik, die Wirtschaft und die Religion zu vereinigen.

Diktatoren, Könige, Cesaren bis in unsere Zeit hin haben die Herrscher versucht ihr eigenes 666 zu bauen. Rom war in der Lage ihre Welt politisch und wirtschaftlich zu vereinigen, aber nicht in religiöser Hinsicht, wegen jener nerv tötenden Juden und Christen. Sie erreichten die 66, aber nicht die 666.

Ein Schnellvorlauf war Nazi-Deutschland. Hitler war in der Lage seine Nation politisch und wirtschaftlich zu vereinigen, aber nicht religiös, wegen der Juden und Christen, allerdings versuchten sie diese alle auszurotten. Schnellvorlauf der USSR: Stalin war in der Lage die Nation politisch und wirtschaftlich zu vereinen, aber nicht vollkommen in der Religion des Atheismus, wegen der Juden und Christen.

Eines Tages wird es da einen Mann auf dem Gebiet von Europa und dem Mittelmeerraum geben, der wiederum versuchen wird, die Einheit der Menschen unter einer perfekten Regierung zustande zu bringen, wie sie in der Zahl 666 zu sehen ist. Er wird politisch und wirtschaftlich Dinge vereinigen und alle dazu zwingen Teil des Systems des Kaufens und Verkaufens zu sein und er wird auch versuchen Religion zu vereinigen.

Denk an ein Wirtschaftssystem, dass dagegen sein würde, dass Menschen ihre eigenen Früchte und ihr eigenes Gemüse aufziehen und dabei das System umgehen. Also achte auf zukünftige Regierungen, die Kontrolle auf Menschen ausüben, die ihre eigenen Gärten haben.

Aber wiederum wird es so sein, dass Christen als jene angesehen werden, die die letzte 6 verhindern und irgendwann werden es die Nationen anstreben Israel zu zerstören, was das letzte Hindernis sein wird, das ihnen im Weg steht.

Da für diese Woche kein Platz mehr ist, gibt es die Punkte 3 und 4 mit vielen Einsichten nächste Woche.

Bis dahin, seid gesegnet,

John Fenn

Übersetzung: Renate Stauber

www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com

2015-03-28

Prophetisches Update – Teil 2

Hallo an alle,

ein Verwandter von mir machte gemeinsam mit einigen Verwandten und Freunden einen Ausritt in die Natur. Er ist ein großer Mann und bereits in Rente und er ist nicht an Pferde gewöhnt. Während sie dahinritten, folgten die Pferde einander Nase an Schwanz den felsigen Gebirgspfad hoch, wo es oftmals einen Schritt neben der einen oder anderen Seite steil abwärtsging. An einer Stelle fiel der Pfad steil ab und die Pferde plagten sich ab und danach verlief der Pfad oben schräg ab.

Während das Pferd meines Verwandten über den Kamm am Gipfel stieg, fiel es auf seine Knie als der Pfad steil nach unten ging. Mein Verwandter fiel beinahe über den Kopf des Pferdes, fing sich aber wieder, obwohl es sehr knapp war, als das Pferd wieder auf seine Beine fand und es fortsetzte den abschüssigen Pfad nach unten zu gehen.

Bald kamen sie zu einem anderen steilen Anstieg, gefolgt von einem steilen Abstieg und wiederum stolperte das Pferds meines Verwandten auf die Knie und erholte sich schnell. Beim zweiten Stolpern schrie mein Verwandter zu dem Reiseführer, der mit seinem Pferd ganz vorne ritt: „Hey, was stimmt mit meinem Pferd nicht? Es hört nicht auf zu stolpern!“ Der Anführer antwortete: „Oh, es ist o.k., es ist blind und kann den Pfad nicht sehen, es folgt einfach den anderen Pferden. Du brauchtest ein großes Pferd und deshalb gab ich es dir. Alles wird gut gehen!“

Natürlich war mein Verwandter entsetzt und nun bekam er es mit der Angst zu tun, als er realisierte, dass ihm ein Pferd, dem er mit seinem Leben vertraute, in heimtückischer Weise völlig blind anvertraut worden war und es nur den anderen nachfolgte.

Mein Grund warum ich dies bei meinem prophetischen Update mitteile ist der, weil es um einen Vergleich mit den Geistern, die hinter Verfolgung stehen, geht, zumal viele Christen wie das blinde Pferd meines Verwandten sind. Sie glauben, dass das geistliche Pferd, das sie reiten, Glauben ist, weil es der Menge nachfolgt, was bequem ist, aber in Wirklichkeit verlassen sie sich auf einen geistlich blinden Glauben, der stolpern wird, wenn er einmal den Zenit erreicht hat und es dann bei einer steilen Kante hinuntergeht.

Mir ist es dreimal und Barb einmal passiert, dass der Vater oder Herr zu uns gesagt hat: „Es werden Zeiten kommen, in denen viele, die zu wissen glauben was Glaube ist, entdecken werden, dass sie Glauben überhaupt nicht kennen.“

Letze Woche …

habe ich weitergegeben, wie Jesus 1. des Hochverrates und 2. der Steuerhinterziehung beschuldigt wurde und habe kurz Beispiele mit demselben Geist aufgespürt, der bei Verfolgung durch die Geschichte hindurch bis jetzt am Werk war und ist. Nun zu meinen anderen Punkten:

3. Jesus wurde beschuldigt eine potentiell gewaltsame Bedrohung gegen die Gesellschaft zu sein

Ein falscher Zeuge zitierte ihn: „Und dieser Gefährte sagte: „Ich kann den Tempel Gottes zerstören und ihn in drei Tagen wieder aufbauen.““ Matthäus 26, 61, Markus 14, 58

Beachte, dass die Worte Jesu aus dem Kontext genommen und so verdreht wurden, dass er anregen würde sich zu erheben um das allerheiligste Gebäude in der Nation zu zerstören. Nur

die Gefahr und Angst, dass Jesus das auf die Straßen bringen könnte war genug für sie, dass sie die Todesstrafe wollten. Er war eine Gefahr für Rom und für die regierenden Funktionäre Israels.

Der Geist, der falsche Anschuldigungen macht, dass Christen gewalttätig wie eine rechtsradikale gewaltsame Gruppe werden können, ist nicht nur ein lügender Geist, sondern ein Lügengeist der mit dem Geist der Furcht verbunden ist und mit diesem zusammenarbeitet. Diese zwei Geister verursachen Verwirrung und veranlassen Menschen dazu einer Wahnvorstellung (Täuschung) über Christen zu glauben.

Beachte auch, dass dieser falsche Zeuge sagte, dass Jesus den Tempel aus Stein in drei Tagen wieder auferbauen könnte und damit die Gefahr für unautorisierte Maßnahmen sein könnte, also jemand, der Selbstjustiz durchführt und der sich nicht die Mühe machen würde mit den Autoritäten zusammenzuarbeiten (um den Tempel wieder aufzubauen), sondern der es mutmaßlich mit seiner Gruppe von Nachfolgern tun würde.

Dieser Geist involviert sich selbst in das Leben von gewöhnlichen Menschen. Um sie unter Kontrolle zu halten, hält er sie in der Angst gefangen, dass sie etwas tun könnten was im Gegensatz zu Steuergesetzen, zu Bauvorschriften, zu Gebietsaufteilungen und anderen Gesetze auf lokaler Ebene steht. Dahinter steht Furcht und ein lügenhafter Geist.

Diese Anschuldigungen und Fehlinformation verursachen, dass Christen so betrachtet werden als seien sie anders als der Rest der Bürgerschaft. Dies geschah bei Jesus, es geschah durch die ganze Verfolgung, die wir in der Apostelgeschichte sehen und sogar Hitler hasste die Juden, nicht so sehr wegen ihrer ökonomischen Macht, sondern weil sie anders waren als der Rest von Deutschland.

Die Strategie der Verfolgung besteht darin, den Fokus der Menschen vom Rest der Gesellschaft wegzuwenden und ihn gegen die Christen zu richten – und wie es bei Jesus geschehen ist, so kann es in einem Moment geschehen. Wie Nero Rom niederbrannte und den Christen dafür die Schuld gab, so wurde von anderen auch jenen, die anders sind oder die sich in einer Kultur abhoben die Schuld für die eigenen Probleme gegeben.

Achte auf den gleichen lügenden Geist, der bewirkt, dass Regierungsbeamte behaupten Konservative und Christen sind eine potentielle gewalttätige Gefahr gegen die Regierung und die Gesellschaft – da ist ein Geist dahinter, genau wie er es in Jesu Tagen war. Es ist mehr als das, dass Leute nur Meinungsverschiedenheiten haben – sie betrachteten Jesus als potentiell gewalttätig und das werden sie auch mit uns machen.

4. Leben und Lehre sind konträr zur allgemeinen Kultur, was als staatsfeindlich und als hinderlich für die Ziele der Regierung angesehen wurde.

„Und wir fanden vor, dass dieser Genosse die Nation verführte …“ Lukas 23, 2 (Griechisch diastrepho; zu verdrehen, zu verbiegen, irrezuleiten).

Diese Anschuldigung offenbart sowohl ein Ziel, nämlich Jesus zu einer nationalen Gefahr zu machen, also nicht nur lokal den Tempel in Jerusalem zu bedrohen, als auch einen Geist, der Christen als nationale Gefahr beschuldigt. Rom missverstand die Christen als Kannibalen, weil sie den Leib und das Blut von diesem Mann Jesus aßen und tranken. Sie dachten, dass Christen verdorben waren und diese „Liebesfeste“ hatten, von denen gesagt wurde, dass es Trinkorgien seien. Von ihnen wurde gedacht, dass sie eine Art von Atheisten seien, weil sie weder Schreine, noch Bilder noch Statuen von Göttern in ihren Häusern hatten.

All diese Missverständnisse, Propaganda und kulturellen Stereotypen führten die römische Kultur dahin, dass sie argwöhnisch gegenüber Christen waren, was zu den Elementen meiner ersten

drei Punkte von vorher beigetragen hatte. Anschuldigungen, dass Christen zu misstrauen ist oder dass ihr Leben und ihre Lehre gegensätzlich zu dem ist wie die Gesellschaft durch Jahrhunderte hindurch gesehen worden ist.

Irgendwann kommt dann Abneigung in eine Kultur und Christen (und in vielen Fällen Juden) werden für die ökonomischen Probleme einer Nation beschuldigt und es wird gesagt, dass sie die Ursache dafür sind, dass die Regierung mit ihren Plänen nicht voranschreiten kann. Der Plan würde funktionieren, WENN wir NUR nicht diese Christen hätten, die uns im Weg stehen … deshalb sind sie keine Patrioten und sie wollen ihren gerechten Anteil nicht zur Lösung von Problemen beitragen. Sie sind für die Kultur und die Lebensweise gefährlich und sie verführen die Nation. Klingt das bekannt? Angefangen von ISIS bis hin zu einigen linken Liberalen in den US bis hin zu Diktatoren in der vergangenen Geschichte – sind das die gleichen Themen – wie sie es mit unserem Herrn gemacht haben, so werden sie es auch mit uns machen.

Einige Dinge, die der Vater seit 1991 viermal gesagt hat waren: Beobachte die Türkei. Es wird von Europa abgelehnt werden und wird sich mit Russland verbünden und abermals eine große Macht im Mittleren Osten werden."

2003: „… aber halte Ausschau, wenn Hillary das Amt antritt." Zu der Zeit war sie US Senatorin, dann wurde sie Staatssekretärin. Während ihrer Amtszeit mussten wir sie mit Sicherheit beobachten und wir müssen das weiterhin tun. Es bleibt dabei, dass er darüber sprach sie als Präsidentin zu sehen.

2003 nach der Invasion im Irak, fragte ich den Vater was mit dem Irak geschehen würde und er sagte: „Es wird sich auflösen." Die einzige Weise damit alles ungeschehen gemacht wird, würde für den Iran heißen eine marionettenhafte Schia-Regierung aufzustellen oder es gänzlich zu übernehmen. Das frühere Persien war das Land der heutigen modernen Staaten Iran und Irak.

2003 nachdem der Patriotische Akt genehmigt worden war und ich den Herrn frage was er davon dachte, sagte er: „Gesetze, die genehmigt worden sind um mein Volk zu schützen werden eines Tages gegen es benutzt werden." Und: „Die IRS (US-Amt für Steuereintreibung und Steuergesetze) wird gegen mein Volk benutzt werden."

Als ich 2005 all das Revue passieren ließ was in den US die letzten 10 Jahre zwischen 1995 und 2005 passiert ist und die Bemerkung zum Vater machte, dass ich das Land nicht mehr für das wiedererkenne was es einmal gewesen ist, erwiderte er: „Ich sage dir die Wahrheit, wenn ich dir mitteile, dass du es nach weiteren 10 Jahren auch nicht mehr wiedererkennen wirst." (2015)

Als ich mich 2006 beim Vater beschwerte, weil wir kein Sparkonto hatten und, dass obwohl ich wusste, dass er für uns sorgen wird, machte ich es dennoch …. erwiderte er: „Warum würdest du da dein Geld hineinlegen wollen?" Plötzlich erschien vor mir ein großer Bildschirm mit einer Bank und ich wusste irgendwie, dass es entweder Donnerstag oder Freitag war und, dass die Bank geschlossen war. Die Szene wechselte plötzlich zu einem Tag von dem ich wusste, dass es Samstagmorgen war und die Menschen schlugen an die Türen der Bank um hineinzukommen, aber sie waren geschlossen. Dann wurde für den Bankverkehr am Montag geöffnet und der US-Dollar war nur mehr 50% von dem wert was er in der vorhergehenden Woche wert gewesen war. Dann verschwand die Vision.

Im Frühjahr 2014 sagte der Herr mir neben anderen Dingen: „2017 wird ein schlechtes Jahr für die Welt sein."

Das soll für jetzt genug sein: Ich möchte nicht versuchen Menschen zu erschrecken, obgleich vor über einem Jahr der Vater Barb, die eine starke Fürbitterin ist, offenbarte, dass im September /

Oktober 2015 ein ökonomischer Zusammenbruch stattfinden wird, aber dass dieser sich durch Gebet verzögern kann. Ich habe darüber vom Vater nichts gehört, von daher hoffe ich dass es sich verzögert.

Ich möchte, dass der Leib Christi aufwacht und sich mit der Liebe zur Welt und ihren Spielsachen und Ablenkungen verkracht und anfängt einander in wahrhaftigen Beziehungen, in den Häusern und in kleinen Gruppen zu lieben … und ich erinnere dich an das was Jesus zu mir im November 2001 sagte, als er mir erschien und seine Hände auf mich legte um mich als Apostel zu salben und um Hausgemeinden und ein Netzwerk von Hausgemeinden anzufangen. Als ich ihn fragte warum, sagte er: „Es ist eine Ressource (Quelle) gegen die Zeit, die kommen wird. Sei eine Quelle, weil es ist gegen die Zeit, die kommen wird."

Nächste Woche gibt es ein neues Thema. Seid gesegnet

John Fenn

Übersetzung: Renate Stauber

www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com